

II - 1686 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 853 J

A n f r a g e

1980 -11- 17

der Abgeordneten Dr. REINHART, EGG, WEINBERGER, Dr. LENZI,
Wanda BRUNNER und Genossen

an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
wegen "96 Punkte für Tirol"

Anlässlich der Nationalratswahl 1979 vertraten die sozialistischen Nationalratskandidaten des Wahlkreises Tirol die Meinung, daß neben der allgemeinen Wahlplattform und anderen gesamtösterreichischen Programmen der SPÖ auch ein Arbeitskatalog notwendig sei, der vorwiegend regionalen Bezug hat. Demzufolge wurde das Programm "96 Punkte für Tirol" erstellt und nach der Wahl dem jeweiligen Ressortminister mit der Bitte um Unterstützung überreicht.

Für das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung enthielt das Programm folgende Vorhaben:

- o Intensive Durchforschung Tirols nach mineralischen Rohstoffen insbesondere in Osttirol, Innsbruck, Schwaz und auf der Alpeiner Scharte.
- o Höhere Beteiligung des Bundes am Ausbau der Innsbrucker Universitätskliniken.
- o Ausbau des Unterrichtes für Sozial- und Arbeitsmedizin an der Innsbrucker Universität.
- o Neubau der Juristischen Fakultät der Universität Innsbruck.
- o Einrichtung eines Forschungs- und Dokumentationszentrums "Demokratische Bewegungen in Mitteleuropa 1970 - 1850" an der Universität Innsbruck
- o Weitere Heranziehung des Innsbrucker Alpenzoos für Forschungszwecke

- o Weiterführung der Innenrestaurierung der Stiftskirche Stams.
- o Sanierung der Pestkapelle in Biberwier.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Welche Programmpunkte konnten bereits einer Realisierung zugeführt werden und in welcher Form ?
2. Welche Programmpunkte können in absehbarer Zeit realisiert werden und in welcher Form ?
3. An welchen Programmpunkten wird im grundsätzlichen bereits gearbeitet und mit welcher Zielsetzung ?
4. Welche Programmpunkte können in absehbarer Zeit nicht realisiert werden und welche Gründe sind hierfür maßgebend ?